



CDU
AUMÜHLE

Liebe
Aumühlerinnen,
liebe Aumühler,

in diesem Jahr gibt es kein politisches Sommerloch, denn die bevorstehende Bundestagswahl wirft natürlich ihre Schatten voraus.

Aber an dieser Stelle möchten wir ein wichtiges Thema der kommunalpolitischen Ebene ansprechen: Auch wenn es nicht unsere Art ist, öffentlich und medial eine andere Partei zu kritisieren – aber seitens der SPD wurden allerdings Fehlinformationen in den Umlauf gebracht, die so nicht stehen bleiben können. Vielleicht wäre es besser, wenn deren Texte von jemandem verfasst werden, der wirklich in die aktive Arbeit involviert ist, denn so sind die getätigten Aussagen unwahr und sachlich nicht richtig wiedergegeben.

Konkret und um es klarzustellen: Es war die CDU, die den Bürgermeister und die benannten "Experten" (die es hätten wissen müssen) nach ausführlicher Recherche darauf hingewiesen hat, dass auch für die Modernisierung ein Bauantrag zu stellen und darüber hinaus ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit zu legen ist. Sonst würden die Kosten für die Sanierung deutlich in die Höhe getrieben und der Prozess wieder weiter verschleppt werden – und genau darauf hatte die CDU mehrfach im Vorfeld hingewiesen.

Auch der Hinweis, dass **zwingend** ein „zertifizierter Architekt“ beauftragt werden muss, kam ebenfalls von uns – da sonst am Ende keine Fördergelder gezahlt werden.

Und nebenbei: Vor einigen Wochen hatte man behauptet, dass es Fördergelder in Höhe von 800.000 € geben würde. Auch dies entpuppte sich als Luftschloss mangels seriöser Recherche.

DR. ANDREA NIGBUR